Gottesdienst zur Einführung von Nora Steen als Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein

Sonntag, 5. November 2023
St. Petri-Dom, Schleswig

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Praktische Hinweise

Wer ein Hörgerät trägt, kann zu diesem Gottesdienst die Telefonspule einschalten. Die Flächen, die von der Anlage versorgt werden, befinden sich im Mittelschiff.

Die Nordkirche überträgt diesen Gottesdienst und die anschließenden Grußworte im Live-Stream über ihre Kanäle.

Für alle Kinder findet parallel zum Einführungsgottesdienst ein Kindergottesdienst mit Pastorin Diana Krückmann statt.
Die Kinder werden während des Liedes **„Weit wie das Meer“** von Teamerinnen und Teamern des Kindergottesdienstes in Empfang genommen.

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes
und nach seiner Gerechtigkeit,
so wird euch das alles zufallen.“

Matthäus 6,33

Orgelmusik zum Einzug

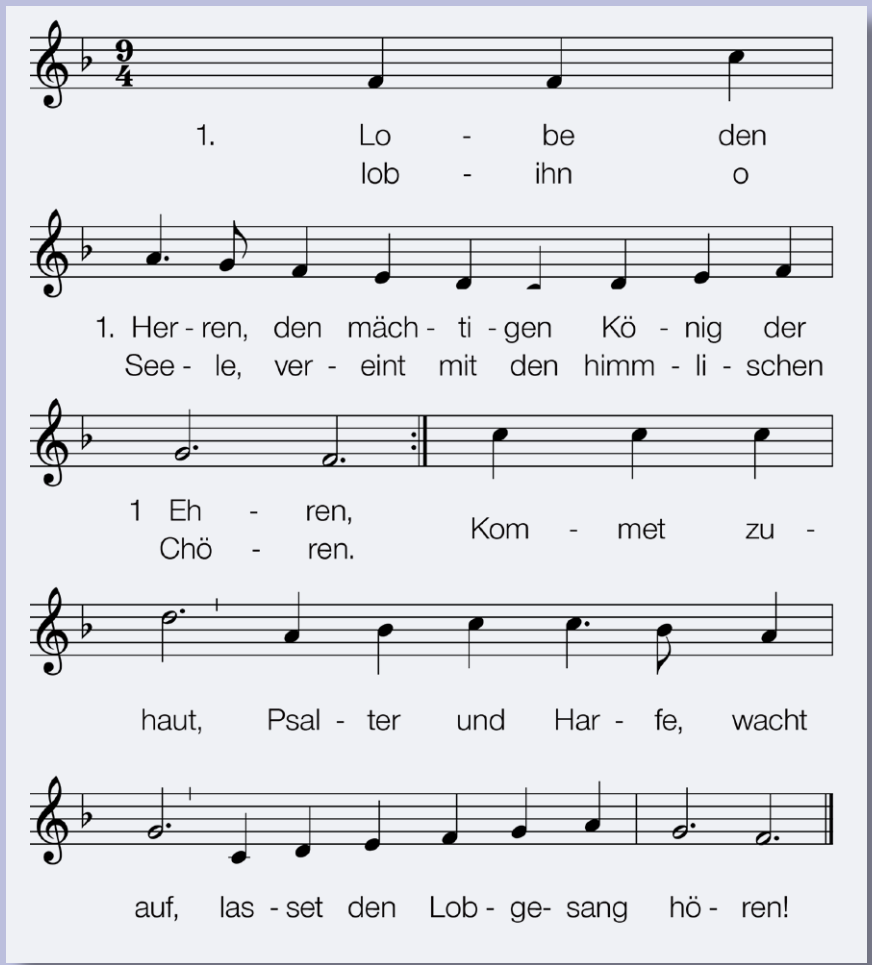
Allegro maestoso e vivace (Felix Mendelssohn Bartholdy)

Die Gemeinde erhebt sich.

Begrüßung und Eröffnung

Gemeindelied: „Lobe den Herren“

Die erste Strophe wird vielsprachig gesungen.



Praise to the Lord, the Almighty, the King of creation!
O my soul, praise him, for he is thy health and salvation!
All ye, who hear, Now to his temple draw near,
Joining in glad adoration!

Lover den Herre, den mægtige konge med ære!
Lov ham, min sjæl, og lad det din forlystelse være!
Mød ham med sang, psalter og harpe, giv klang!
Åndelig leg vil jeg lære.

Laat uns Gott löben, den Herren, de hillig un prächdig.
Laat uns em löben; alleen düsse Herr is allmächdig.
Kaamt all tohoop, geevt Loff un Dank frieen Loop,
löövt em mit Freuden dagdääglich!

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

Psalm 98

im Wechsel gesprochen

Singet dem HERRN ein neues Lied,
denn er tut Wunder.

Er schafft Heil mit seiner Rechten
und mit seinem heiligen Arm.

Der HERR lässt sein Heil verkündigen;
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.

Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,
aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

Jauchzet dem HERRN, alle Welt,
singet, rühmet und lobet!

Lobet den HERRN mit Harfen,
mit Harfen und mit Saitenspiel!

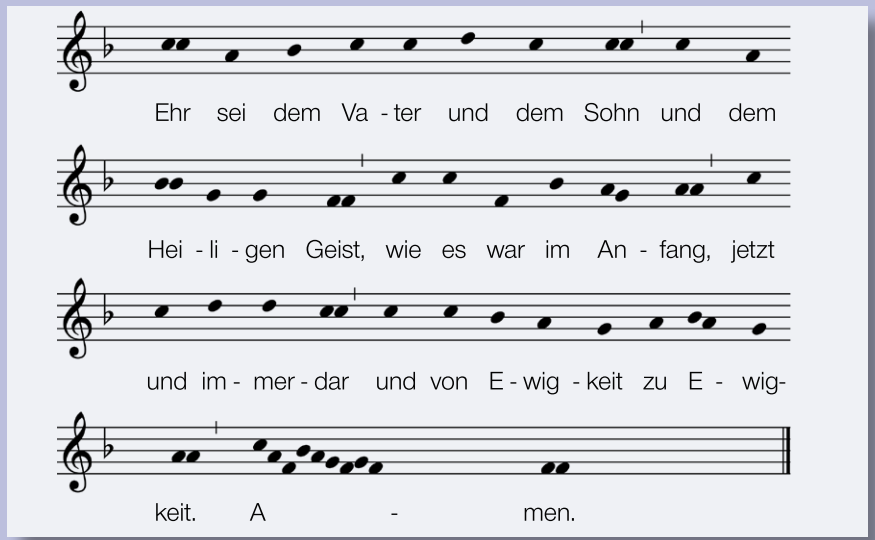
Mit Trompeten und Posaunen
jauchzet vor dem HERRN, dem König!

Das Meer brause und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.

Die Ströme sollen in die Hände klatschen,
und alle Berge seien fröhlich vor dem HERRN;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker, wie es recht ist.

Gloria Patri



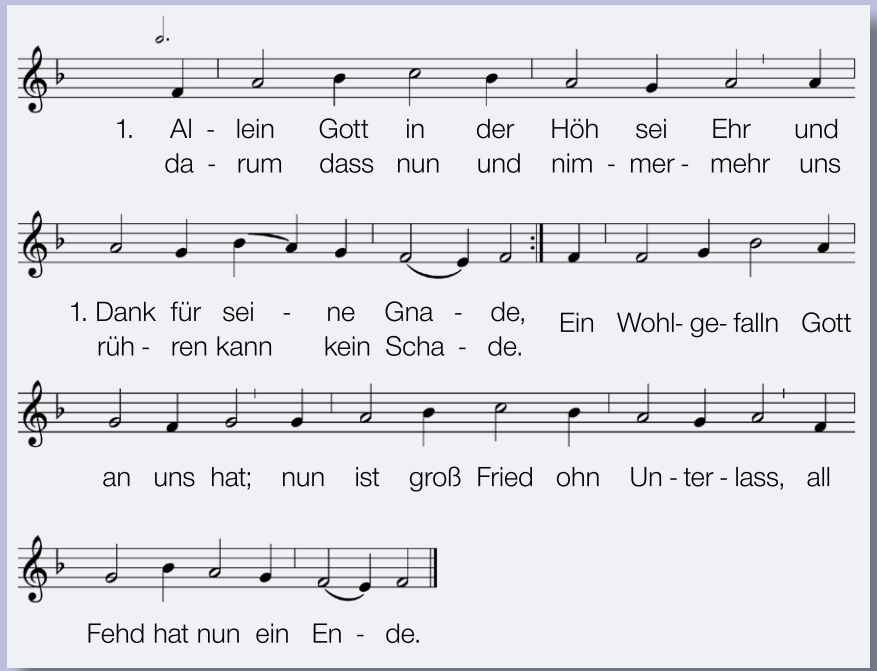
Kyrie

Liturgin: Kyrie eleison... **Gemeinde: Herr, erbarme dich!**

Liturgin: Christe eleison... **Gemeinde: Christe, erbarme dich!**

Liturgin: Kyrie eleison... **Gemeinde: Herr, erbarm dich über uns!**

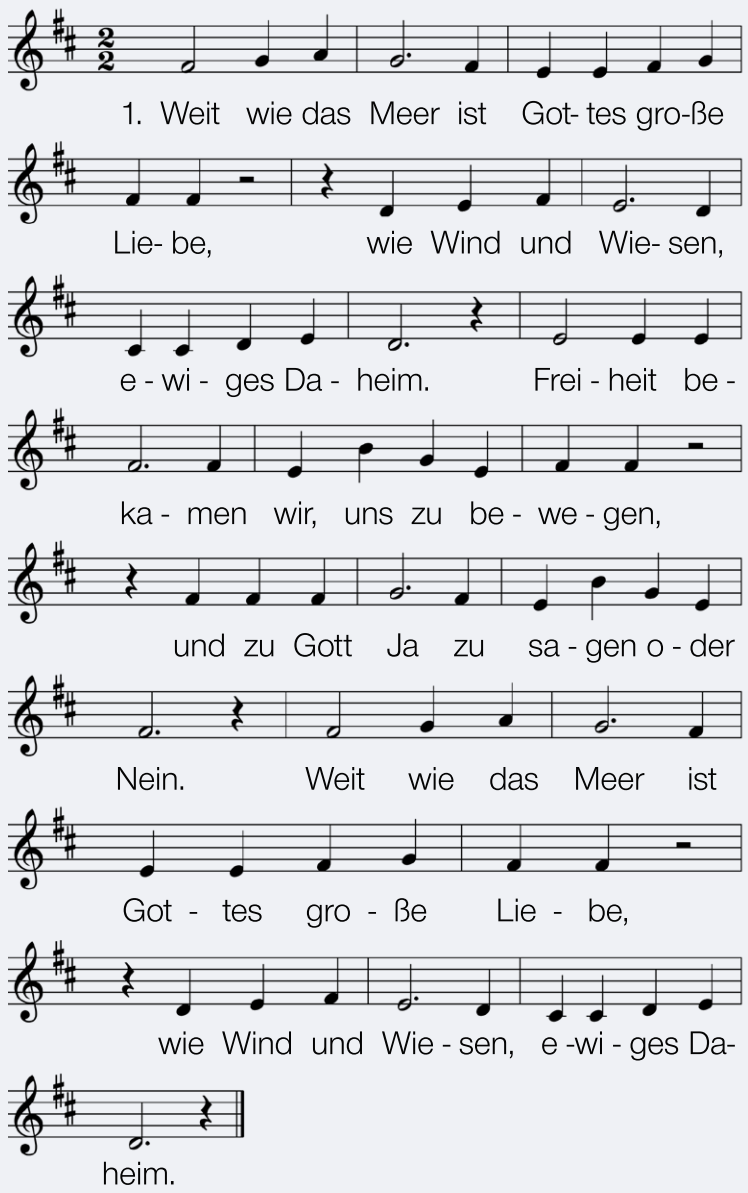
Gloria



Gebet

Die Kinder sammeln sich.

Gemeindelied: „Weit wie das Meer“
Während des Liedes ziehen die Kinder aus dem Dom.



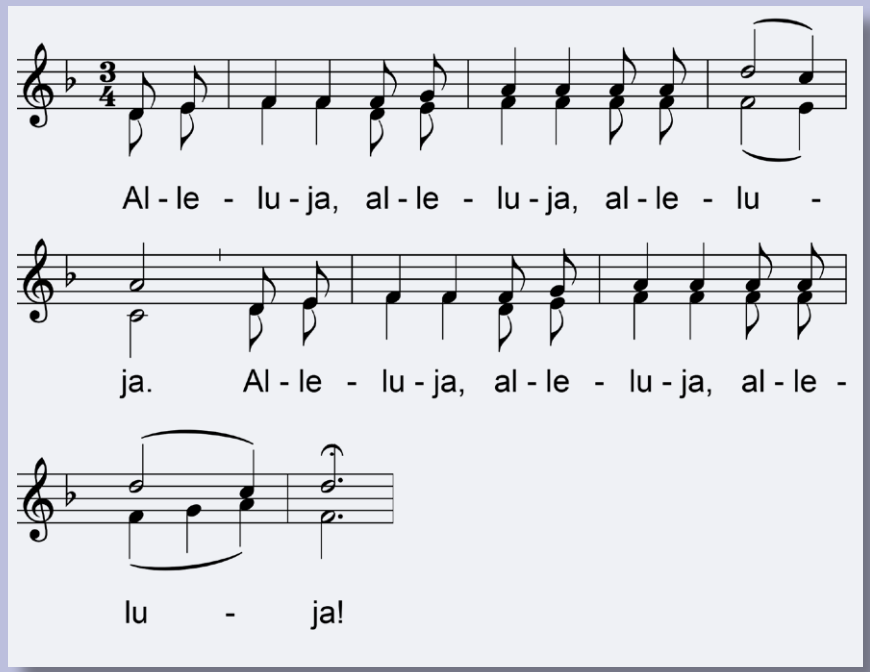
2. Doch wir woll‘n auch die Freiheit für uns selber,
Freiheit, die Leben zu gestalten weiß.
Nicht leeren Raum, doch Raum für unsre Träume,
Erde, wo Baum und Blume Wurzel schlägt.
Weit wie das Meer ist Gottes große Liebe,
wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.

3. Und doch sind Mauern zwischen uns und andern,
wir seh‘n einander nur durch Gitter an.
Unser Gefängnis ist das eigne Wesen,
und seine Mauern nichts als unsre Angst.
Weit wie das Meer ist Gottes große Liebe,
wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.

Epistel: Römerbrief 8, 14-15
Lesung in Plattdeutsch, Dänisch und Englisch
Die Gemeinde erhebt sich.

„Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen,
dass ihr euch abermals fürchten müsstet; sondern ihr habt
einen Geist der Kindschaft empfangen, durch den wir rufen:
Abba, lieber Vater!“

Gemeinde: Alleluja!

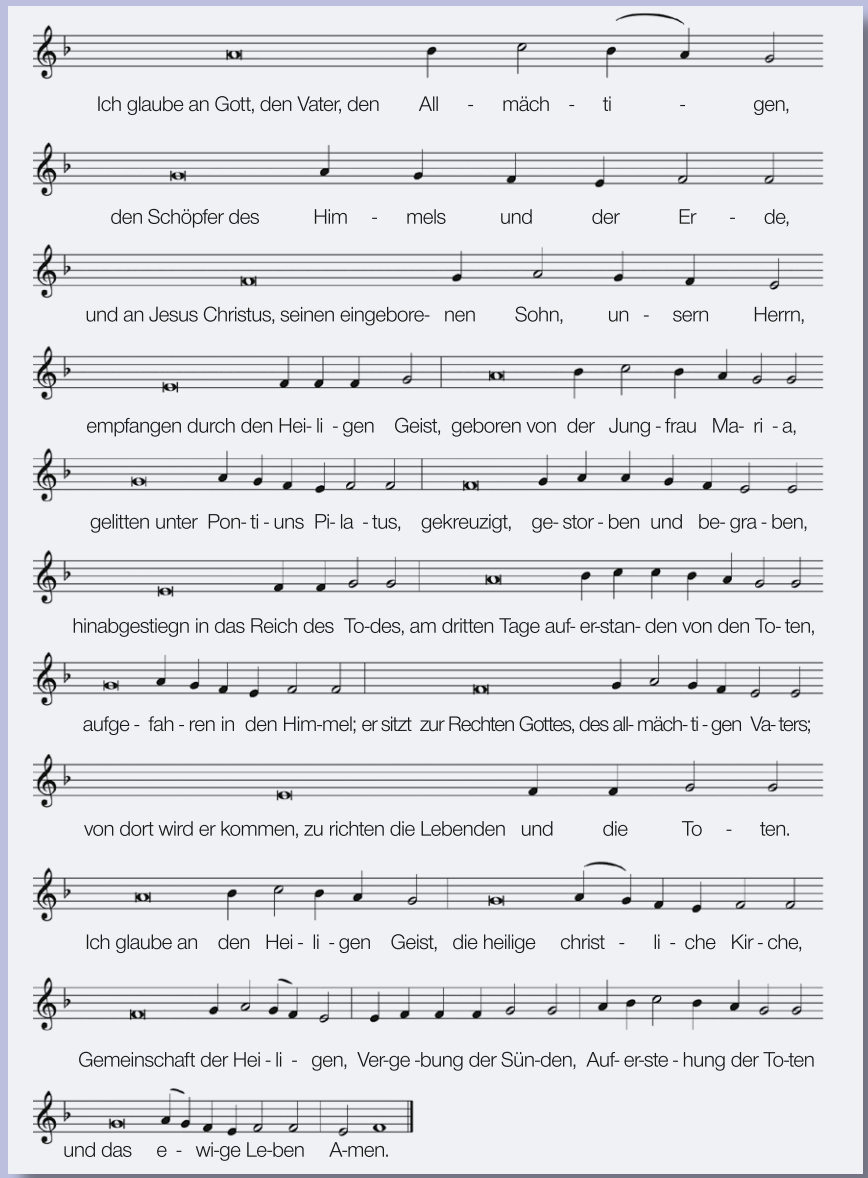


Evangelium: Matthäus 6, 19-33

Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.
Das Auge ist das Licht des Leibes. Wenn dein Auge lauter ist, so wird dein ganzer Leib licht sein. Wenn aber dein Auge böse ist, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis sein! Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Darum sage ich euch:
Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? Wer ist aber unter euch, der seiner Länge eine Elle zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt?
Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: Sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft.
Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Glaubensbekenntnis



Die Gemeinde setzt sich.

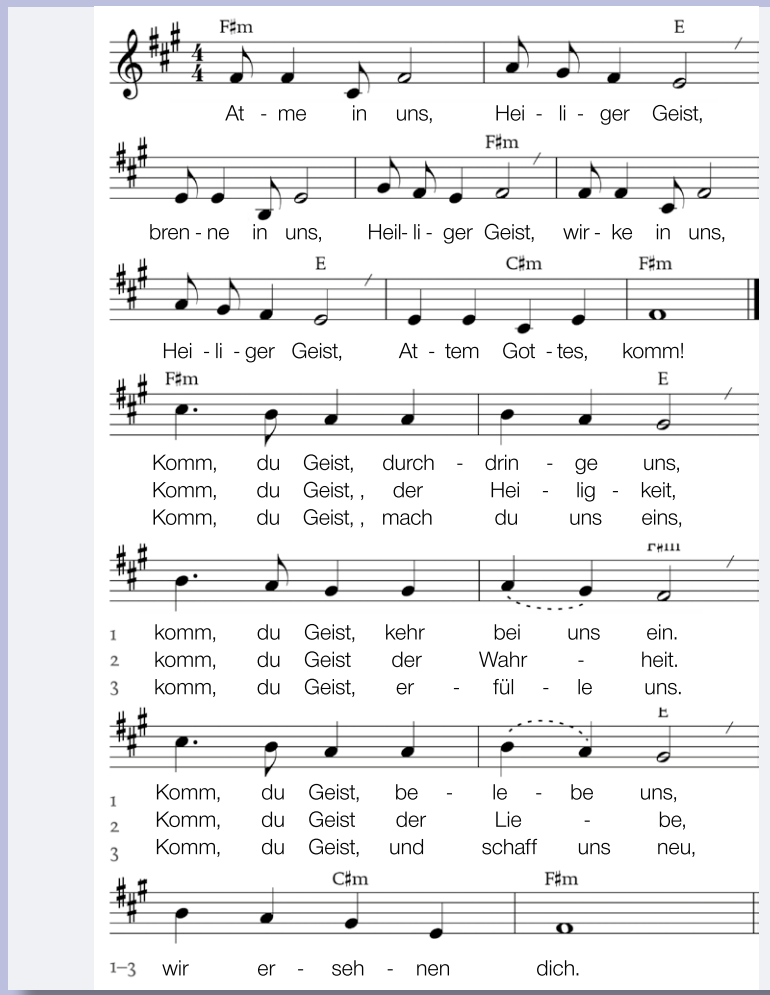
Einführung durch Landesbischof Ralf Meister und Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt

Einleitung

Verlesen der Urkunde

Ansprache

Gemeindelied: „Atme in uns, Heiliger Geist“



Lesungen

Jeremia 9, 22-23 und Markus 4, 26-29

Fragen und Einführung

Segensgebet

Vaterunser

Die Gemeinde erhebt sich.

Segnung

Übergabe des Amtskreuzes

Wort an die Gemeinde

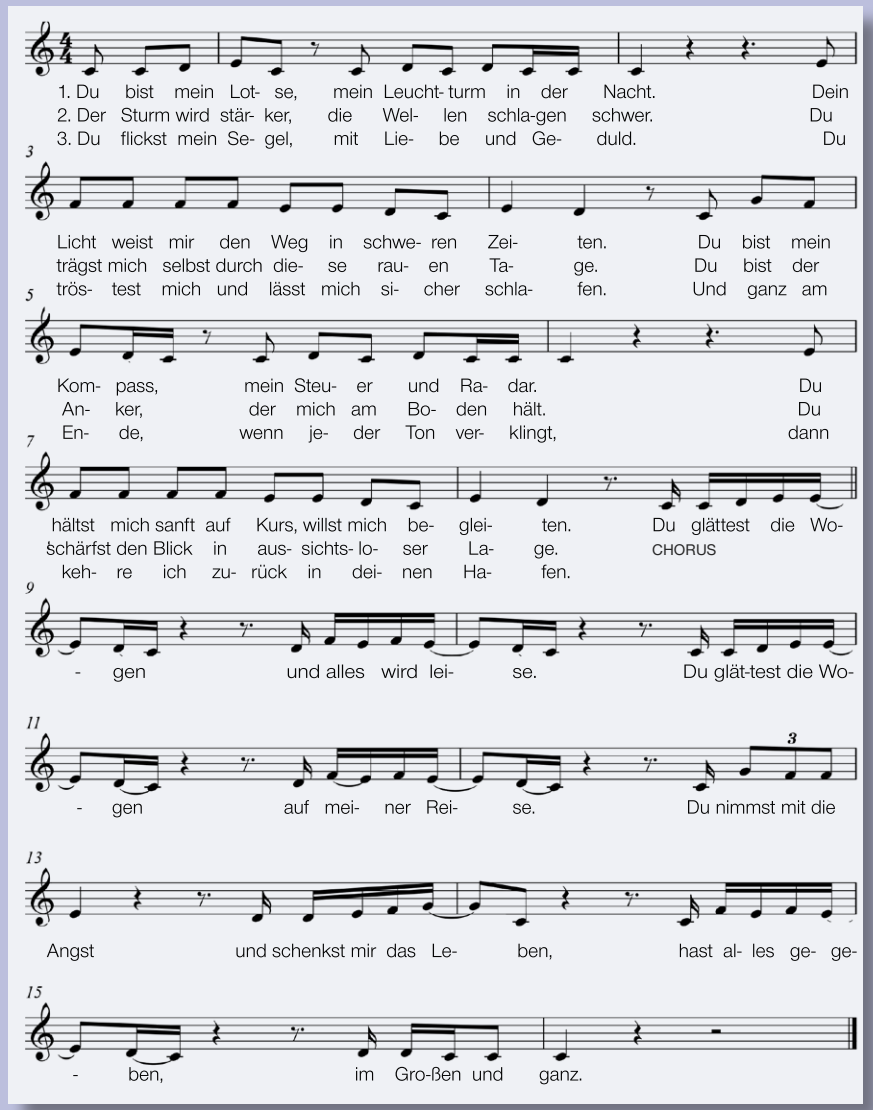
Die Gemeinde setzt sich.

Musik:

aus dem “Messias” - Glory to God (Georg Friedrich Händel)

Predigt zu Matthäus 6,19-33

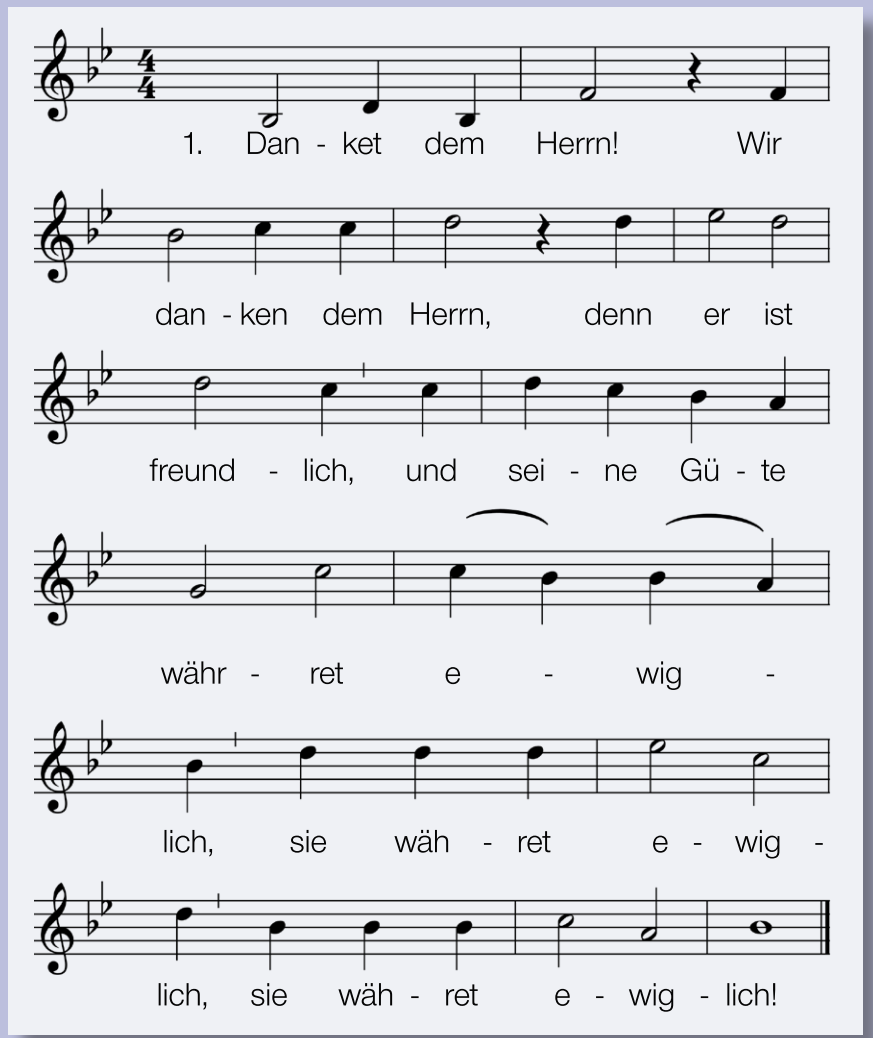
Gemeindelied „Du glättest die Wogen“



Abkündigungen

(Die Kollekte wird am Ausgang durch die Pfadfinderinnen und Pfadfinder eingesammelt)

Gemeindelied: „Danket dem Herrn“

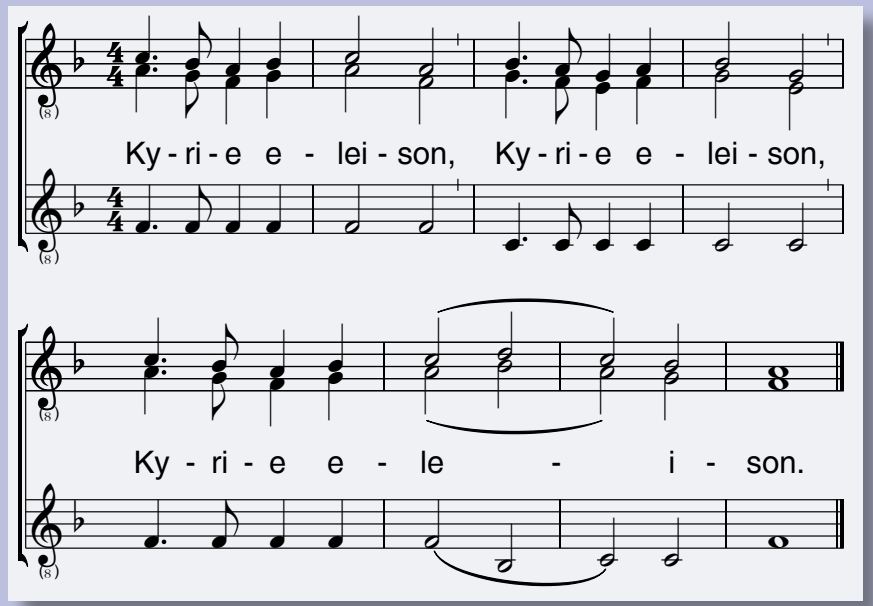


Die Kinder kommen zurück in den Dom.

2. Lobet den Herrn! Ja, lobe den Herrn auch meine Seele;
vergiss es nie, was er dir Guts getan, was er dir Guts getan,
was er dir Guts getan!

6. Singet dem Herrn! Lobsinget dem Herrn in frohen Chören,
denn er vernimmt auch unsern Lobgesang,
auch unsern Lobgesang, auch unsern Lobgesang!

Fürbitten
Die Gemeinde singt nach jeder Bitte:



Musik:
Verleih uns Frieden (Heinrich Schütz)

Segen

Musik:
Allegro vivace (Felix Mendelssohn Bartholdy)

Stille

Bläsermusik

Grußworte im Dom

Moderation: Juliane Groß, Jugenddelegierte der Landessynode, und Lukas Brinkmann, Mitglied der Landessynode

- **Ulrike Hillmann,** Präses der Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
- **Karin Prien,** Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
- **Kristina Kühnbaum-Schmidt,** Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Musik

- **Dr. Dagmar Winter,** Bischöfin von Huntingdon in der Diözese Ely der Church of England
- **Bischöfin Marianne Christiansen,** Bistum Hadersleben, Dänemark
- **Horst Eberlein,** Weihbischof des Erzbistums Hamburg

Einladung zum Empfang

Orgelmusik zum Auszug
2. Orgelsinfonie, Op. 20 - Final (Louis Vierne)

Die Gemeinde erhebt sich.

Kollektenhinweis
Die Kollekte in diesem Gottesdienst soll der finanziellen Unterstützung des therapeutischen Kinderheims Neve Hanna in der Stadt Kiryat Gat, Israel, dienen. In der Einrichtung werden Kinder und Jugendliche aus sozial-emotional belasteten oder zerrütteten Familien versorgt. Der zum Kinderheim dazugehörige Tageshort wird sowohl von jüdischen Kindern als muslimisch-beduinischen Kindern besucht.

Mitwirkende im Gottesdienst

Propst Stefan Block, Kirchenkreis Altholstein
Bischöfin Marianne Christiansen, Bistum Hadersleben, Dänemark
Pastor Dr. Michael Dübbers, Kirchengemeinde Schleswig
Bischöfin Kirsten Fehrs, Sprengel Hamburg und Lübeck
Lilli Finnern, Kindergottesdienstteam
Ulrike Hillmann, Präses der Landessynode
Bischof Tilman Jeremias , Sprengel Mecklenburg und Pommern
Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt
Landesbischof Ralf Meister, Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Bischof Tiit Salumae, Estnische Ev.-luth. Kirche
Diakon Ricardo Schlegel, Generalsekretär der Evangelischen Kirche von Rio de la Plata, Argentinien
Pastor Peter Schuchardt, Kirchengemeinde Bredstedt
Charlotte Spingler, Zentrum für Mission und Ökumene
Bischof Elof Westergaard, Bistum Ribe, Dänemark
Bischöfin Dr. Dagmar Winter, Diözese Ely, England
Pastor Dr. Christian Wollmann, Zentrum für Mission und Ökumene

Kindergottesdienst: Pastorin Diana Krückmann und Team
der Kirchengemeinde Hanerau-Hademarschen

Musikalische Gestaltung
Domkantorin Mahela T. Reichstatt und Domkantorei
Landesmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf
Landesposaunenwart Werner Petersen und Bläserinnen und Bläser des Posaunenwerkes Hamburg – Schleswig-Holstein
Referent für Popularmusik Jan Simowitsch und Band

Ein herzliches Dankeschön für die freundliche Unterstützung an die Pfadfinderinnen und Pfadfinder, die Küster, die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schleswig und alle beteiligten Personen, die durch ihr Mitwirken diesen Tag möglich gemacht haben.

Die Busse zur A.P. Møller Skolen warten nach dem Gottesdienst vor der Bischofskanzlei, Plessenstr. 5 a, auf Sie.

Redaktion: Bischofskanzlei Schleswig
Layout & Satz: Kommunikationswerk der Nordkirche, Christine Matthies
Foto: Bischofskanzlei Schleswig